

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 28.11.2023

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: CDU/FDP-Fraktion
Telefon: (03 859 5 45 29 52)

**Antrag
Drucksache Nr.**

01054/2023

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Nachtragshaushalt für 2024 vorlegen

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass in der Sitzung der Stadtvertretung am 18. März 2024 ein Nachtragshaushalt für 2024 beschlossen werden kann.

Begründung

Sämtliche Kosten sind in den letzten 2 Jahren erheblich gestiegen. Die Verwaltung hat selbst in den Vorlagen 00930/2023 „Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023“ und 00951/2023 „Information über Kostensteigerungen bei investiven Maßnahmen und überplanmäßige Auszahlungen für Investitionen“ auf erhebliche Entwicklungen hingewiesen. Auch eine Haushaltssperre für 2024 wurde vom Oberbürgermeister verfügt.

Um Zustimmung wird gebeten.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender